

Was macht ein ... Verpackungstechnologe?

?

?

Verpackung ist Schutz, Verpackung ist Design, Verpackung gehört zum Alltag. Ein junger Lernender zeigt euch die Vielfalt der Arbeitsschritte bei deren Herstellung.

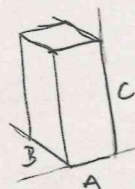
Kevin Alessandro Kummer ist Lernender im 3. Jahr bei der Glanzmann Verpackungen AG in Scheuren. Diese beschäftigt rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Berufen: Verpackungstechnologen, Verkaufsfachleute, technische Sachbearbeitende, Polygrafien, Logistiker und Umweltingenieure, darunter 3 Lernende.

Beruf und Ausbildung

Die Ausbildung zum Verpackungstechnologen/zur Verpackungstechnologin dauert 4 Jahre. Von Vorteil sind gute schulische Leistungen in technischem Zeichnen, Geometrie und Informatik. Die Arbeiten sind vielfältig und gehen von der Entwicklung neuer Verpackungen per CAD am Computer über das Ausstanzen der Verpackungskonturen und die Prägung der Schriften bis zum Rillen, Falten und Kleben an grossen, computergesteuerten Maschinen.

Für diese Arbeiten braucht es eine genaue Arbeitsweise, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und ein Verständnis für technische Zusammenhänge. Weil die Verpackungen attraktiv sein sollten, ist ein Flair für Formen und Farben gefragt. Die Hygiene ist wichtig, da auch Verpackungen hergestellt werden, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Weitere Informationen:
www.berufsberatung.ch
www.verpackungstechnologe.ch

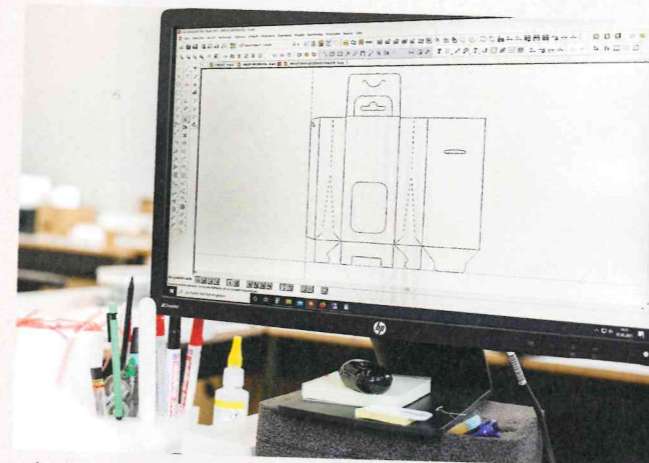


Steckbrief

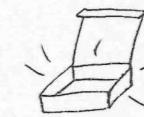
Name: Kevin Alessandro Kummer
Alter: 19 Jahre
Beruf: Verpackungstechnologe EFZ
Wohnort: Burgdorf

Warum ich diesen Beruf gewählt habe

Ich habe verschiedene Berufe geschnuppert und eine Tätigkeit gesucht, bei der Hände und Kopf gefordert sind und in der ich mich kreativ austoben kann. Zuerst wollte ich Architekturmodellbauer werden, fand aber keine Lehrstelle. Auf dem BIZ habe ich vom Verpackungstechnologen gehört. Ich habe den Beruf bei zwei Firmen geschnuppert und mich für die Stelle bei Glanzmann entschieden. Hier gefällt mir die Vielfalt der Arbeiten, der Umgang mit verschiedensten Materialien und dass es eine kleinere Firma ist, wo man sich kennt. Die Arbeit macht mir besonders Spass, wenn ich Maschinen einrichten darf oder wenn ich an der Entwicklung von speziellen Verpackungen arbeite. In der Schule mag ich besonders die Material- und Maschinenkunde.



Mithilfe des CAD-Programms entwickle ich eine Verpackung.



Ich kontrolliere das Muster auf Fehler und schaue, was ich optimieren kann.



Ich schliesse die Klischees auf der Stanzform, um danach weitere Bereiche auf der Stanzmaschine einzurichten.



Die Zuschnitte, die sich in der Klebmaschine befinden, kontrolliere ich auf Fehler.